



<b>AMT:</b>	1
<b>Sachgebiet:</b>	10
<b>Vorlagen.Nr.:</b>	155/2011
<b>Datum:</b>	09.06.2011

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	09.06.2011	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 09.06.2011  ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 09.06.2011  ..... Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Ralph Hartner	Zimmer: 6
E-Mail:	ralph.hartner@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-1001
Maßnahme:	Beginn:            Ende:	

Einführung der "Bayerischen Ehrenamtskarte" in Kitzingen; hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

**Beschlussentwurf:**

Dem Antrag auf Einführung der „Bayerischen Ehrenamtskarte“ in Kitzingen wird zugestimmt / abgelehnt.

## **Sachvortrag:**

Es steht außer Frage, dass jede Kommune von Ehrenamtlichkeit profitiert und in vielen Bereichen darauf angewiesen.

Im Leitbild der Stadt Kitzingen heißt es hierzu:

„Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamtlichkeit sind notwendige Voraussetzungen für eine lebendige Stadt.“

In Ergänzung zum Antrag der SPD-Fraktion liegt ein Schreiben des Bayer. Städtetages bei, aus dem dessen kritische Verbandsmeinung deutlich wird.

**Was die Anschubfinanzierung i. H. v. 5.000 € anbelangt, gilt dies nur für kreisfreie Städte und für Landkreise, nicht aber für kreisangehörige Gemeinden wie Kitzingen.**

Eine Nachfrage beim Landratsamt Kitzingen hat ergeben, dass es dort bisher kein Thema sei.

Die Verwaltung begrüßt grundsätzlich das Anliegen, Ehrenamtlichkeit zu fördern!

Im **Landkreis** Cham wird die „Ehrenamtskarte“ an ehrenamtlich Tätige, die

- das 16. Lebensjahr vollendet haben
- sich wöchentlich mindestens fünf Stunden engagieren
- mindestens zwei Jahre aktiv bzw. seit Gründung in einem Verein, einer Organisation oder einer Initiative eingebunden waren
- im Landkreis Cham wohnen und/oder ihr ehrenamtliches Engagement im Landkreis Cham ausüben
- keine Aufwandsentschädigung erhalten, die über einen Auslagensatz hinausgehen.

Engagierte, die mehr als 20 Jahre tätig sind, können dort die „Goldene Ehrenamtskarte“ erhalten, die zusätzlich Vorteile bringt.

Akzeptanzstellen sind ausweislich des Internets neben öffentlichen Einrichtungen auch viele Geschäfte und Privatunternehmen.

## **Anlagen:**

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion
- Rundschreiben Bayer. Städtetag Nr. 35/2011